



Presseinformation

Düsseldorf, 14. März 2008

Innovationsministerium startet mit „Bio.NRW“ seinen dritten Wettbewerb **25 Millionen Euro für Forschung und Entwicklung in der industriellen Biotechnologie in Nordrhein-Westfalen**

Das Innovationsministerium hat heute den mit 25 Millionen Euro dotierten Wettbewerb „Bio.NRW“ für Forschung und Entwicklung in der industriellen Biotechnologie gestartet. Biotechnologische Verfahren gelten als umwelt- und ressourcenschonende Alternative für industrielle Produktionen. Dabei gewinnt die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zunehmend an Bedeutung. Die Ergebnisse der industriellen Biotechnologie - oftmals auch als weiße Biotechnologie bezeichnet - werden in ganz unterschiedlichen Branchen genutzt: bei der Optimierung von Materialeigenschaften beispielsweise von Kleb- oder Kunststoffen, bei der Produktion hautfreundlicher und umweltverträglicher Pflegeprodukte sowie energiesparende und Wasser schonende Waschmittel oder für optimierte Verfahren der Medikamentenherstellung.

Pressesprecher
André Zimmermann
Telefon 0211 896- 4790
Telefax 0211 896- 4575
presse@miwft.nrw.de

Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart sagte: „Nordrhein-Westfalen gehört schon jetzt zu den bedeutendsten Standorten für die industrielle Biotechnologie in Deutschland. Der Wettbewerb ist ein zusätzlicher Verstärker für diese Dynamik und die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.“ Neben Großunternehmen wie Bayer, Cognis, Evonik, Henkel oder Lanxess und innovativen kleinen und mittleren Unternehmen verfügt Nordrhein-Westfalen über eine exzellente Forschungslandschaft für die industrielle Biotechnologie. Das Cluster Industrielle Biotechnologie (CLIB 2021) bündelt diese Kompetenzen.

An dem Wettbewerb „Bio.NRW“ können sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Kooperation mit der Wirtschaft bewerben. Projektskizzen können bis zum 19. Mai 2008 eingereicht werden. Die Auswahlentscheidung trifft eine unabhängige Fachjury. Die Gewinner sollen im Herbst vorgestellt werden.

Der Wettbewerb „Bio.NRW“ gehört zu insgesamt fünf Fachwettbewerben, die das Innovationsministerium in diesem Jahr auflegt. Als erstes wurden der Wettbewerb für Nano-, Mikrotechnologien und Werkstoffe sowie der erste Teil des Wettbewerbs „Transfer.NRW“ ausgelobt. Ein Wettbewerb in dem Zukunftsfeld Energieforschung und der zweite Teil des Wettbewerbs „Transfer.NRW“, der sich vorrangig an Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen richtet wird, folgen in den kommenden Wochen. Nähere Informationen zum Wettbewerb Bio.NRW finden Sie unter: www.innovation.nrw.de/wettbewerbe

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.innovation.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)